

Der Kreistag hat auf seiner Sitzung am 29. September 2014 die Erste Rechtsverordnung über Naturdenkmale im Landkreis Havelland (1. NDVO HVL) (Beschluss-Nr. BV-0017/14) beschlossen. Die Verordnung ist nicht genehmigungs- und anzeigepflichtig und wird nachfolgend in ihrem vollständigen Wortlaut veröffentlicht.

## **Erste Verordnung über Naturdenkmale im Landkreis Havelland (1. NDVO HVL)**

Auf Grund § 28 Abs. 1 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung des Artikels 1 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 21. Januar 2013 (BGBl. I S. 95) und § 8 Abs. 1 des Brandenburgischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz - BbgNatSchAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3), zuletzt geändert durch die Berichtigung des Gesetzes zur Bereinigung des Brandenburgischen Naturschutzrechts vom 16. Mai 2013 (GVBl. I Nr. 21), erlässt der Landkreis Havelland gemäß § 30 Abs.1 BbgNatSchAG als untere Naturschutzbehörde i. V. mit § 4 Abs. 2 Naturschutzzuständigkeitsverordnung (NatSchZustV) vom 27. Mai. 2013 (GVBl. I Nr. 43) mit Beschluss des Kreistages Nr. 0017/14 folgende Rechtsverordnung:

### **§ 1 Festsetzung von Naturdenkmalen**

Die in Anlage 1 gelisteten sowie in den jeweils zugehörigen Lageplänen verorteten Teile von Natur und Landschaft werden als Naturdenkmale festgesetzt. Anlage 1 und die Lagepläne sind Bestandteile dieser Rechtsverordnung.

### **§ 2 Aufhebung des Schutzes von Naturdenkmalen**

Der Schutzstatus der in Anlage 2 gelisteten Teile von Natur und Landschaft wird aufgehoben. Anlage 2 ist Bestandteil dieser Rechtsverordnung.

### **§ 3 Definition der Schutzgegenstände**

Soweit es sich bei den gemäß § 1 geschützten Teilen von Natur und Landschaft um Bäume handelt und im Einzelfall nichts anderes bestimmt wird, erstreckt sich der Schutz nach § 1 auf die oberirdischen Organe und die im jeweiligen Wurzelbereich vorhandenen Wurzeln.

### **§ 4 Schutzzweck**

Die Unterschutzstellung der im § 1 näher bezeichneten Einzelschöpfungen der Natur erfolgt

- a) aus wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, landeskundlichen Gründen
- und/oder
- b) wegen ihrer Seltenheit, Eigenart oder Schönheit.

Die speziellen Zwecke und Ziele des Schutzes der gemäß § 1 festgesetzten Naturdenkmale sind der Anlage 1 zu entnehmen.

## § 5 Begriffsbestimmungen

Für diese Rechtsverordnung gelten folgende Begriffsbestimmungen:

### 1. Bäume

Botanisch: mehrjährige, holzige Samenpflanzen, die einen dominierenden Spross aufweisen, der durch sekundäres Dickenwachstum an Umfang zunimmt

Allgemein: holzige Pflanzen, die aus Wurzel, einem daraus emporsteigenden, hochgewachsenen Stamm und einer belaubten Krone bestehen

### 2. Kronentraufe

Bodenfläche unterhalb der Krone von Bäumen oder Sträuchern

Im Sinne dieser Rechtsverordnung gilt als Kronentraufe die Fläche innerhalb eines um den Stammmittelpunkt des jeweils geschützten Baumes gezogenen Kreises, dessen Radius durch die senkrechte Projektion des am weitesten ausladenden Zweigs auf den Boden definiert wird. Bei mehrstämmigen Bäumen oder Baumgruppen wird die Kronentraufe durch die auf diese Weise um sämtliche Einzelstämme bzw. Einzelbäume zu ziehenden Kreise definiert.

### 3. Kronenbereich

Kronentraufe zuzüglich eines 5 m breiten Rings

### 4. Wurzelbereich

Kronentraufe zuzüglich eines 5 m breiten Rings, bei Säulenformen von Bäumen zuzüglich eines Rings, dessen Breite der halben Baumhöhe entspricht

## § 6 Verbote, Genehmigungsvorbehalte

- (1) Die Beseitigung eines Naturdenkmals sowie alle Handlungen die zu seiner Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung führen können, sind verboten.
- (2) Es ist insbesondere verboten,
  1. am Naturdenkmal Plakate, Werbeanlagen, Bild- oder Schrifttafeln aufzustellen, anzubringen oder andere Gegenstände einzubringen;
  2. erhebliche Verletzungen lebender Teile eines Naturdenkmals vorzunehmen oder Teile eines Naturdenkmals (auch abgestorbene) zu entfernen;
  3. Herbizide so auszubringen, dass diese in Kontakt mit lebenden Teilen eines Naturdenkmals kommen können;
  4. im Kronenbereich Leitungstrassen neu anzulegen oder vorhandene wesentlich zu verändern bzw. zu erweitern;
  5. im Wurzelbereich
    - a) die Bodengestalt zu verändern oder die Böden zu verdichten, zu befestigen oder zu verunreinigen;
    - b) Gebäude oder bauliche Anlagen, auch solche die einer bauaufsichtlichen Genehmigung oder eines wasserbehördlichen Verfahrens nicht bedürfen, zu errichten oder wesentlich zu verändern bzw. zu erweitern;

- c) Abgrabungen, Ausschachtungen, Aufschüttungen oder Verdichtungen sowie sonstige mechanische Veränderungen des Bodens vorzunehmen;
  - d) Wege aller Art sowie Leitungstrassen neu anzulegen oder vorhandene wesentlich zu verändern bzw. zu erweitern;
  - e) Kraftfahrzeuge auf einer unbefestigten Fläche abzustellen;
  - f) Gülle, Jauche, Mist, Klärschlamm, Fäkalien, Abwasser, Dünger, Giftstoffe, Salze, Säuren, Öle, Laugen, Farben oder Baumaterialien zu lagern, auszuschütten oder auszugießen;
  - g) Bepflanzungen oder Aufforstungen vorzunehmen.
- (3) Sonstige Handlungen, die geeignet sind, die Eigenart oder Schönheit eines Naturdenkmals oder seinen wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen, erdgeschichtlichen oder landeskundlichen Wert zu beeinträchtigen oder sonst dem besonderen Schutzzweck zuwiderzulaufen, insbesondere
- a) die Beseitigung abgestorbener Äste,
  - b) die Entnahme oder der Rückschnitt lebender Äste,
  - c) die Beseitigung von Krankheitsherden,

bedürfen der vorherigen Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde.

#### **§ 7 Freistellungen (zulässige Handlungen)**

Von den Bestimmungen des § 6 bleiben unberührt

1. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Naturdenkmale, sofern sie durch die untere Naturschutzbehörde, in ihrem Auftrag oder mit ihrer Genehmigung vorgenommen werden, einschließlich der Errichtung von zur Erreichung des Schutzzwecks notwendigen Sperren;
2. behördliche sowie behördlich angeordnete oder zugelassene Beschilderungen, soweit sie als hoheitliche Kennzeichnungen oder durch Informationen dem Schutzzweck dienen, im Einvernehmen mit der unteren Naturschutzbehörde;
3. Maßnahmen, die der Feststellung oder Beseitigung einer von einem Naturdenkmal ausgehenden Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung dienen. Diese sind der unteren Naturschutzbehörde spätestens drei Werktage vor der Durchführung, bei gegenwärtiger, erheblicher Gefahr unverzüglich anzuzeigen. Die untere Naturschutzbehörde kann nachträglich ergänzende Anordnungen zur Herstellung der Vereinbarkeit der Maßnahmen mit dem Schutzzweck treffen;
4. die sonstigen bei In-Kraft-Treten dieser Rechtsverordnung aufgrund behördlicher Einzelfallentscheidungen rechtmäßig ausgeübten Nutzungen und Befugnisse in der bisherigen Art und im bisherigen Umfang.

## **§ 8 Befreiungen**

- (1) Von den Verboten des § 6 dieser Verordnung kann auf Antrag Befreiung gewährt werden, wenn
1. dies aus Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses, einschließlich solcher sozialer und wirtschaftlicher Art, notwendig ist oder
  2. die Durchführung der Vorschriften im Einzelfall zu einer unzumutbaren Belastung führen würde und die Abweichung mit den Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege vereinbar ist.
- (2) Die Befreiung wird durch die untere Naturschutzbehörde erteilt.

## **§ 9 Zuwiderhandlungen**

- (1) Wer
- a) vorsätzlich oder fahrlässig gegen eines der Verbote des § 6 dieser Rechtsverordnung verstößt,
  - b) Handlungen ohne die nach § 6 Abs. 3 dieser Rechtsverordnung erforderliche Genehmigung oder ohne die nach § 8 dieser Rechtsverordnung erforderliche Befreiung vornimmt,

handelt ordnungswidrig im Sinne der §§ 39 BbgNatSchAG und 69 BNatSchG.

- (2) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können gemäß § 40 BbgNatSchAG mit einer Geldbuße geahndet werden.

## **§ 10 Verhältnis zu anderen naturschutzrechtlichen Bestimmungen**

- (1) Soweit für die auf Grund dieser Rechtsverordnung geschützten Landschaftsteile weitergehende naturschutzrechtliche Vorschriften bestehen, bleiben diese unberührt, sofern § 12 Abs. 2 diese Rechtsverordnung nichts anderes bestimmt.
- (2) Soweit diese Rechtsverordnung keine weitergehenden Vorschriften enthält, bleiben die Bestimmungen des BbgNatSchAG, des BNatSchG, des Rechts der Europäischen Union und des sonstigen supranationalen Rechts über gesetzlich geschützte Teile von Natur und Landschaft sowie über den Schutz und die Pflege wildlebender Tier- und Pflanzenarten unberührt.

## **§ 11 Geltendmachen von Form- oder Verfahrensmängeln**

Die Verletzung der in § 9 des Brandenburgischen Ausführungsgesetzes zum Bundesnaturschutzgesetz genannten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich unter Angabe der verletzten Rechtsvorschrift und des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten der Rechtsverordnung gegenüber dem Landkreis Havelland als untere Naturschutzbehörde geltend gemacht worden ist.

Das Gleiche gilt für Mängel bei der Beschreibung des Schutzzwecks sowie für Mängel bei der Prüfung der Erforderlichkeit der Unterschutzstellung einzelner Naturdenkmale. Mängel im Abwägungsvorgang sind nur dann beachtlich, wenn sie offensichtlich und auf das Abwägungsergebnis von Einfluss gewesen sind und die Mängel in der Abwägung innerhalb von vier Jahren nach In-Kraft-Treten dieser Rechtsverordnung unter den in Satz 1 genannten Voraussetzungen geltend gemacht worden sind.

**§ 12 In-Kraft-Treten dieser Rechtsverordnung,  
Außer-Kraft-Treten bestehender Rechtsvorschriften,  
Aufbewahrung dieser Rechtsverordnung**

- (1) Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Amtsblatt für den Landkreis Havelland in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten im Geltungsbereich dieser Rechtsverordnung alle früheren auf dem jetzigen Gebiet des Landkreises Havelland erlassenen Regelungen zum Schutz von Naturdenkmälern außer Kraft, soweit sie sich auf Naturdenkmale beziehen, deren Schutzstatus gemäß § 1 dieser Rechtsverordnung durch Neufestsetzung bestätigt oder gemäß § 2 dieser Rechtsverordnung aufgehoben wird.
- (3) Eine Ausfertigung dieser Rechtsverordnung einschließlich der Anlagen 1 und 2 wird beim Landkreis Havelland, untere Naturschutzbehörde, Dienststelle Nauen, Goethestraße 59/60, 14641 Nauen, aufbewahrt und kann von jedermann während der Dienststunden eingesehen werden.

Rathenow, 2014-10-13

gez.  
Dr. B. Schröder  
Landrat

**Anlage 1 zu § 1 der 1. NDVO HVL  
Festsetzung der Naturdenkmale**

B = Einzelbaum		BA = Allee		BG = Baumgruppe			
lfd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO) ggf. Listen-Nr.	Amt / amtsfreie Gemeinde	Gemarkung	Flur / Flurstück	Sonstige Standortangaben (tlw. aus Alt-VO)
1	0001 B	Eiche	seit 1955	Nennhausen	Barnewitz	6/119	OT Linde am Wald
2	0002 B	Linde	seit 1955 im Kataster	Nennhausen	Barnewitz	6/105	Bereich ehem. Gutshof, innerhalb eines Baumbestandes
3	0003 B	Eiche	seit 1955 im Kataster	Nennhausen	Barnewitz	6/103/1	Auf dem Grundstück am Brunnenweg
4	0004 B	Eiche	seit 1955 im Kataster	Nennhausen	Barnewitz	6/103/2	Auf dem Grundstück am Brunnenweg
5	0005 B	Eiche	seit 1959	Rathenow	Böhne	5/127	Vor dem Gemeindezentrum Böhne
6	0006 B	Eiche	seit 1959	Rathenow	Böhne	5/97/3	östlicher Ortsrand, Hilgenwiese
7	0007 B	Eiche	seit 1959	Rathenow	Böhne	5/97/3	östlicher Ortsrand, Grashof
8	0010 B	Linde	seit 1950 Rat des Kreises Genthin	Rathenow	Böhne	6/25/1	am Mausoleumsberg
9	0011 B	Linde	seit 1950 Rat des Kreises Genthin	Rathenow	Böhne	6/25/1	am Mauscleumsberg
10	0012 B	Kiefer	78-18/72 vom 7.9.72	Rathenow	Böhne	6/25/1	südöstlich Böhner Fenn, am Fennweg zwischen dem oberen „Böhner Pappert“ und dem „Böhner Fenn“
11	0015 B	Eiche	seit 1950 durch Landkreis Kyritz	Rhinow	Großderschau	2/193/3	Ortsausgang nach Neustadt, 50m rechts
12	0016 B	Eiche	seit 1955 im Kataster	Milower Land	Großwudicke	4/5/12	links am Weg zum Biwakplatz, L 97
13	0017 B	Eibe	seit 6.1.1957	Rhinow	Hohennauen	1/38/2	Auf dem Friedhof
14	0018 B	Persische Eiche	seit 1955 im Kataster	Rhinow	Hohennauen	1/15/1	im Park, Pareyer Straße 7
15	0019 B	Zypresse	seit 1955 im Kataster	Rhinow	Klessen	1/63	Dorfstraße 11
16	0020 B	Linde	seit 1956	Rhinow	Klessen	1/31/1	vor dem Schloss
17	0024 B	Linde	seit 1955 im Kataster	Nennhausen	Nennhausen	1/464	Ortsmitte auf einer Verkehrsinsel
18	0025 B	Eiche	seit 1955 im Kataster	Rhinow	Neuwerder	3/172	Im Wald an der ehem. Straße nach Schönholz
19	0029 B	Linde	seit 1960	Premnitz	Premnitz	2/141	im Garten des evang. Pfarramtes
20	0033 BA	15x Linde	27.4.37 durch OB Rathenow	Rathenow	Rathenow	25/1/17	an der Stadtschleuse

21	0036 BG	Eiche	seit 1955 im Kataster	Rathenow	Rathenow	27/233/1	auf dem ehem. Turmplatz jetzt Sportplatz der Jahn Schule
22	0037 B	Eiche	seit 1955 im Kataster	Rathenow	Rathenow	27/122/1	auf der Mittelinsel der Wilhelm von Leibnitz Straße
23	0038/39 BG	Eibe	seit 1955 im Kataster	Rathenow	Rathenow	34/32	Berliner Straße 61
24	0040 B	Linde	seit 1955 im Kataster	Rathenow	Rathenow	24/9/40	Mühlenstr.
25	0041 B	Weide	seit 1955 im Kataster	Rathenow	Rathenow	8/154	auf dem LAGA Gelände am Karpfenteich
26	0042 B	Esche	seit 1955 im Kataster	Rathenow	Rathenow	8/173	auf dem LAGA Gelände am Mühlenweg
27	0043 BG	5x Maulbeere	seit 5.8.1934 Kreis Genthin	Rathenow	Rathenow	7/100/27	auf der Magazininsel
28	0046 B	Buche	seit 1955 im Kataster	Rathenow	Rathenow	48/195	am Bahnübergang Gustav-Freitag-Straße
29	0048 B	Linde	seit 1970	Nennhausen	Stechow	1/17	an der Friedhofsmauer
30	0049 B	Linde	seit 1955 im Kataster	Nennhausen	Stechow	1/16	auf dem Friedhof
31	0050 B	Linde	seit 1955 im Kataster	Rathenow	Steckelsdorf	1/227	in der Lindenstraße
32	0051 B	Eiche	Beschluss 1/1968	Rhinow	Schönholz-Neuwerder	10/31/1	bei Ohnewitz an der L 17
33	0052 B	Eiche	Beschluss 1/1968	Rhinow	Schönholz-Neuwerder	10/31/1	bei Ohnewitz an der L 17
34	0053 B	Kiefer	Ratsbeschluss 78-18/72 vom 7.9.1972	Milower Land	Vieritz	5/8	am Kammweg der Kattenberge
35	0056 B	Eibe	seit 1955 im Kataster	Rhinow	Witzke	1/95	Dorfstraße 15
36	0058 B	Eiche	seit 1962 im Kataster	Falkensee	Falkensee	49/14/3	An der Straße Falkensee - Alt Brieselang, links vor der Bahnschranke im Wald
37	0060 B	Elsbeere	seit 1962 im Kataster	Brieselang	Brieselang	13/43	Brieselanger Waldgebiet am Gestellweg zwischen Abt. 66 u. 67
38	0062 B	Eiche	seit 1962 im Kataster	Brieselang	Brieselang	12/153	Bredower Forst ca. 200 m nordöstlich der Oberförsterei Brieselang
39	0063 BG	Eiche	seit 1962 im Kataster	Brieselang	Brieselang	12/160	Bredower Forst ca. 50 m östlich der Oberförsterei Brieselang am Weg
40	0064 B	Eiche	seit 1962 im Kataster	Brieselang	Brieselang	12/151	Bredower Forst, neben der Oberförsterei Brieselang
41	0065 B	Linde	seit 1962 im Kataster	Wustermark	Buchow-Karpzow	6/250	Auf dem alten Friedhof neben der Kirche
42	0066 BG	2x Linde	seit 1962 im Kataster	Falkensee	Falkensee	29/453	Im Vorgarten Freymuthstraße 30

43	0067 B	Eibe	seit 1962 im Kataster	Falkensee	Falkensee	29/507	Im Vorgarten Freymuthstraße 28
44	0069 B	Eiche	seit 1962 im Kataster	Falkensee	Falkensee	29/534	Auf dem Rathausvorplatz neben dem Denkmal
45	0070 B	Eiche	seit 1962 im Kataster	Falkensee	Falkensee	30/145	Nördlich des Pfarramtes Seegefild in der Grünanlage an der Bahnhofstr.
46	0071 B	Linde	seit 1962 im Kataster	Falkensee	Falkensee	30/22	Auf dem Friedhof in der Seegefild Straße
47	0073 B	Eiche	seit 1962 im Kataster	Falkensee	Falkensee	30/64	Am Gutsark neben der Sporthalle
48	0074 BG	Buche	seit 1962 im Kataster	Falkensee	Falkensee	30/411	Im Gutsark nördlich der Sporthalle
49	0077 BG	4x Eiche	seit 1962 im Kataster	Falkensee	Falkensee	44/144	Nördlich vom Bahnhof Finkenkrug
50	0078 BG	2x Platane	seit 1962 im Kataster	Friesack	Friesack	12/135/3	Auf dem Burgwall
51	0079 BG	7x Eiche	seit 1962 im Kataster	Friesack	Friesack	6/232	An der Landesstraße L 17, Richtung Rhinow rechts auf einer Sanddüne
52	0080 B	Eiche	seit 1962 im Kataster	Nauen	Markau	11/311	In einem Gehölzbestand des ehemaligen Volksgutes Marke/OT Markau
53	0081 B	Eiche	seit 1962 im Kataster	Nauen	Nauen	15/339	An der Mauerstraße auf dem Gelände der Kreisverwaltung
54	0082 B	Eiche	seit 1962 im Kataster	Nauen	Nauen	31/93	Auf dem Schulhof der Schule Berliner Straße 16
55	0083 B	Platane	seit 1962 im Kataster	Nauen	Nauen	18/545	Vor dem Eingang zum Haus der Begegnung
56	0084 BG	3x Linde (Krimlinde)	seit 1962 im Kataster	Nauen	Tietzow	10/060	Auf dem Alten Friedhof jeweils in den Ecken stehend.
57	0085 BG	Platane Ulme Eibe	seit 1962 im Kataster	Ketzin/Havel	Ketzin	14/127/24	Im Schlosspark Schloss Paretz
58	0086/1 B	Eiche	seit 1962 im Kataster	Schönwalde	Schönwalde	17/011	Im Hof der Gaststätte "Schwanenkrug"
	0086 BG	5x Eiche	seit 1962 im Kataster	Schönwalde	Schönwalde	17/001	Gegenüber der Gaststätte "Schwanenkrug" an einem Radweg
59	0087 B	Platane	Ratsbeschluss vom-26.1.67	Brieselang	Bredow	7/026	Auf dem Festplatz
60	0088 B	Linde	Ratsbeschluss vom 26.1.67	Nauen	Klein Behnitz	1/129	In der Mitte des Dorfes an der Dorfstraße

61	0090 B	Eiche	Ratsbeschluss vom 8.8.69 406-66/68	Nauen	Klein Behnitz	12/040	Klein Behnitzer Vorwerk, Ribbecker Weg bis zum Waldanfang, 100 m nach rechts am Waldrand (ca. 15 m zurück)
62	0091 BG	2x Platane	Ratsbeschluss vom 8.8.68 406-66/68	Nauen	Groß Behnitz	2/196	Am Groß Behnitzer See, ND 0091/a an der Böschung, ND 0091/b am Ufer
63	0093 BG	12x Buche	Ratsbeschluss vom 3.4.69 500-80/69	Schönwalde	Wansdorf	1/018	Im Wald bei Wansdorf
64	0094 BG	Eiche 2x Linde 2x Eibe 2x Esche	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Friesack	Friesack	11/071	Auf dem Gelände um die Kirche in Friesack
65	0095 B	Gleditschie	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Friesack	Friesack	11/467	Auf dem Friedhof
66	0096 B	Platane	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Friesack	Friesack	11/899	Auf dem Grundstück Berliner Allee 11
67	0097 B	Eiche	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Friesack	Zootzen	10/002/3	Auf dem Grundstück Hauptstraße 2
68	0098 BG 1	2x Eiche	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Friesack	Zootzen	5/053/1	Direkt am Wegrand und ca. 50 m östlich der Forststraße
69	0098 BG 2	Eiche Buche	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Friesack	Zootzen	5/049	Auf dem Grundstück Forststraße 1
70	0100 B	Linde	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Schönwalde	Grünefeld	1/129	Am Rand der Dorfstraße vor dem evan. Pfarramt
71	0101 B	Eiche	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Friesack	Haage	2/023	Am Weg von Haage zur B 5 am nordöstlichen Ortsausgang vor ehem. Försterei
72	0102 B	Eiche	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Friesack	Haage	3/115	Auf dem Weinberg
73	0103 B	Eiche	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Friesack	Haage	1/084	Am Martinsberg
74	0104 B	Eiche	Beschluss 0006 vom 12.01.1978	Friesack	Haage	1/044	Im Wald auf der Höhe 36 ca. 2 km nordwestlich hinter der ehemaligen Försterei, 100 m vom Gömerweg an einem Gestellweg
75	0105 B	Eiche	Ratsbeschluss vom 12.1.78	Friesack	Vietznitz	4/097/2	In der Ringstraße
76	0120 B	Eiche	Beschluss 0172 vom 21.12.1983	Schönwalde	Schönwalde	29/202	Am Weg "Zur Schleuse", ca. 100 m nördlich im Wald hinter einer Höhe

77	0121 B	Eiche	Beschluss 0172 vom 21.12.1983	Nauen	Wachow	1/374	Auf einer Verkehrsinsel an der L 91 (Zum Seefeld/E. Thälmann-Straße)
78	0124 BG	2x Ginkgo	Beschluss 0172 vom 21.12.1983	Ketzin/Havel	Ketzin	6/129	Am Rand des Parkplatzes in der Baumschule Ketzin.
79	0126 B	Catalpa	Beschluss 0172 vom 21.12.1983	Ketzin/Havel	Ketzin	1/471	Auf dem Grundstück "Nauener Straße" 23
80	0128 B	Kuchenbaum	Beschluss 0127 vom 30.07.1986	Ketzin/Havel	Ketzin	1/318	Parkanlage am Friedrich-Ludwig-Jahn-Weg
81	0129 B	Esche	Beschluss 0127 vom 30.07.1986	Falkensee	Falkensee	28/1519	Auf einer Grünfläche (Kinderspielplatz) an der Mainzer Str.
82	0132 B	Eiche	Beschluss 0127 vom 30.07.1986	Nauen	Groß Behnitz	2/196	Auf der Zufahrt zum Logierhaus des Landgutes A. Borsig
83	0134 B	Eiche	Beschluss 0127 vom 30.07.1986	Schönwalde	Paaren	13/012	Am Gestellweg westlich der Leitsackbrücke
84	0135 B	Eiche	Beschluss 0014 vom 7.02.1990	Nauen	Klein Behnitz	6/017	westl. Friedrichshof im Wald an einem Gestellweg
85	0136 B	Eiche	Beschluss 0014 vom 7.02.1990	Falkensee	Falkensee	18/046	Am Rande des Parkplatzes gegenüber dem Friedhofseingang Kremmener Straße
86	0137 B	Eiche	Beschluss 0014 vom 7.02.1990	Schönwalde	Paaren	13/025	Östlich der Schweinebrücke (ca.900 m) am "Langen Horstweg" im Wald
87	0138 B	Mammutbaum	Beschluss 0014 vom 7.02.1990	Friesack	Selbelang	2/004/8	Im Garten des Wohnheimes
88	0139 B	Mammutbaum	Beschluss 0014 vom 7.02.1990	Friesack	Selbelang	2/001/19	Im Park hinter der Brennerei
89	0140 BG	Platane Ilex Maulbeerb aum	Beschluss 0014 vom 7.02.1990	Falkensee	Falkensee	38/250	Auf dem Gelände des Busbahnhofes
90	0141 B	Hänge- Buche	Beschluss 0017/14 vom 29.09.2014	Schönwalde- Glien	Perwenitz	5/24	Kirchgarten in Perwenitz (Eingangsbereich)

**Anlage 2 zu § 2 der 1. NDVO HVL  
Aufhebung von Naturdenkmale**

B = Einzelbaum			BA = Allee	BG = Baumgruppe			
					Standort		
Ifd. Nr.	Bezeichnung ND	Spezies	Festsetzung (VO) ggf. Listen-Nr.	Amt / amtsfreie Gemeinde	Gemarkung	Flur / Flurstück	Sonstige Standortangaben (tlw. aus Alt-VO)
1	0008 BA	Eiche	Genthin 20.09.1934	Rathenow	Böhne	5/73/46	Allee zum Mausoleumsberg
2	0009 BG	Eiche	Genthin 20.09.1934	Rathenow	Böhne	6/25/1	Eichenhain am Mausoleumsberg
3	0013 B	Linde	keine VO seit 1956	Nennhausen	Buschow	1/60/5	Am Eingang vom Festplatz
4	0014 B	Linde	keine VO seit 1956	Nennhausen	Buschow	1/61/00	Am Eingang vom Festplatz
5	0021 BA	Eiche	keine VO seit 1956	Nennhausen		4/16	Im Wald Hohe Rott
6	0022 B	Eiche	keine VO seit 1956	Rathenow	Rathenow	3/24	Im Wald bei Grünaue
7	0023 B	Eiche	keine VO seit 1956	Nennhausen	Nennhausen	4/35/4	Im Park von Nennhausen
8	0026 BA	Erle	keine VO seit 1958	Premnitz	Premnitz	3/009	vor Premnitz, markiert alten Elblauf
9	0027 BA	Linde	keine VO seit 1958	Premnitz	Premnitz	3/171	Alte Hauptstraße
10	0028 B	Eibe	keine VO seit 1960	Premnitz	Premnitz	2/141	Pfarramt
11	0030 BA	Birke	keine VO seit 1959	Rathenow	Rathenow	37/29/4	nördlich Wolzensee
12	0031 BA	Rotbuche	keine VO seit 1959	Rathenow	Rathenow	33/90,101,68	Rotbuchenallee
13	0032 BA	Japanische Kirsche	keine VO seit 1959	Rathenow	Rathenow	32/1/7	Nauener Straße
14	0034 BA	Gleditschie	keine VO seit 1959	Rathenow	Rathenow	42/126/3	B 102 Richtung Premnitz
15	0035 B	Eiche	keine VO seit 1959	Rathenow	Rathenow	32/2/4	Ferchesarer Weg
16	0044 BG	2x Maulbeere	keine VO seit 1956	Rathenow	Rathenow	52/135	Westhang Weinberg
17	0045 B	Ginkgo	keine VO seit 1956	Rathenow	Rathenow	51/89	Milower Straße Nr. 74
18	0047 B	Kiefer	Ratsbeschluss 78-18/72	Rathenow	Rathenow	45/282/8	südlich Rheinstr. Nr 28
19	0054 B	Kiefer	Ratsbeschluss 78-18/72	Milower Land	Vieritz	5/014	Katten Berge
20	0055 B	Kiefer	Ratsbeschluss 78-18/72	Milower Land	Vieritz	5/014	Katten Berge
21	0057 BG	Eiche	keine VO seit 1956	Milower Land	Zollchow	7/007	Eichenhain bei Vogelgesang
22	0059 B	Eiche	keine VO seit 1962	Brieselang	Brieselang	13/043	Im Wald
23	0061 B	Eiche	keine VO seit 1962	Schönwalde-Glien	Pausin		Bütenheide
24	0068 B	Eiche	keine VO seit 1962	Falkensee	Falkensee		Kantstraße
25	0072 B	Eibe	keine VO seit 1962	Falkensee	Falkensee	30/064	Bahnhofstr.
26	0075 B	Kastanie	keine VO seit 1962	Falkensee	Falkensee	40/402	Dyrotzer/ Ecke Rohrbecker Weg
27	0076 BG	2x Kiefer	keine VO seit 1962	Falkensee	Falkensee	44/143	Nördlich Bahnhof Finkenkrug, Am Wildpark
28	0089 BG	Ginkgo	VO vom	Friesack	Selbelang	2/001/19	Im Park hinter der

			26.01.1967				Kirche
29	0092 BG	Eiche	Ratsbeschuß 406-66/68 v. 08.08.1969	Friesack	Wutzetz	2/030	Wutzetz (Ortsausgang)
30	0097 B	Eiche	Beschluß 0006 vom 12.01.1978	Friesack	Zootzen		
31	0106 BA	Eiche	Beschluß vom 25.03.1976	Nauen	Klein Behnitz	16/055	Kreisstraße
32	0107 B	Kiefer	Beschluß vom 28.02.1979	Friesack	Haage		Am See
33	0108 BG	Kiefer Eiche Eiche	Beschluß vom 28.02.1979	Ketzin/Havel	Etzin	5/002	Am Waldrand
34	0109 B	Eiche	Beschluß vom 25.02.1981	Nauen	Groß Behnitz	8/033	Dorfstraße 27
35	0110 BG	Eiche	Beschluß vom 25.02.1981	Nauen	Groß Behnitz	42/045	Grenzallee, Ackergrenze zwischen den Gemeinden Nauen und Groß Behnitz
36	0111 BA	Linden Eichen	Beschluß vom 25.02.1981	Nauen	Groß Behnitz	11/155	Vorwerk Peterhof
37	0112 B	Apfel	Beschluß vom 25.02.1981	Friesack	Selbelang		Im Wald, Abt.4541
38	0113 B	Apfel		Friesack	Selbelang		Abt.4517
39	0114 B	Birne		Friesack	Selbelang		Abt.4528
40	0115 B	Birne		Friesack	Selbelang		Abt.4528
41	0116 B	Birne		Friesack	Selbelang		Abt.4542
42	0117 B	Birne		Friesack	Selbelang		Abt.4542
43	0118 B	Birne		Friesack	Selbelang		Abt.4543
44	0119 B	Birne		Friesack	Selbelang		Abt.4543
45	0122 BG	3x Eßkastanie	Beschluß vom 21.12.1983	Nauen	Groß Behnitz	8/088	westlich vom Bahnhof Groß Behnitz im Wald
46	0123 BA	Maulbeere	Beschluß vom 21.12.1983	Wustermark	Elstal	2/014	Ortslage, Ernst-Walter- Weg
47	0125 B	Ahorn	Beschluß vom 21.12.1983	Ketzin/Havel	Ketzin	6/129	Baumschule Ketzin
48	0127 BA	Baumhasel	Beschluß vom 21.12.1983	Ketzin/Havel	Ketzin	1/513	
49	0130 B	Buche	Beschluß 0127 vom 30.07.1986	Schönwalde- Glien	Schönwalde	7/102	Normannenweg
50	0131 B	Buche	Beschluß 0127 vom 30.07.1986	Schönwalde- Glien	Schönwalde	18/101	Nauener Straße
51	0133 B	Hainbuche	Beschluß vom 30.07.1986	Schönwalde- Glien	Paaren	1/046	1 km nordwestlich vom Ortsrand in der Feldmark
52	0140 BG 1	Pagodenbau m	VO vom 07.02.1990	Falkensee	Falkensee	38/250	Busbahnhof
53	0140 BG 4	Magnolie	VO vom 07.02.1990	Falkensee	Falkensee		Busbahnhof
54	0141 B	Weymouths- kiefer	VO vom 07.02.1990	Wustermark	Elstal	3/637	Breite Straße
55	0142 B	Linde	keine VO seit 1962	Schönwalde- Glien	Wansdorf	4/0017	Wansdorfer Dorfstraße

Gemäß § 131 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) i. V. mit § 32 Abs. 2 des Ordnungsbehördengesetzes des Landes Brandenburg (OBG) sind Rechtsverordnungen vom Landrat auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

Die Rechtsverordnung liegt während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme für jedermann in den Bürgerservicebüros der Dienstgebäude Platz der Freiheit 1 (14712 Rathenow), Goethestraße 59/60 (14641 Nauen) und Dallgower Straße 9 (14612 Falkensee) aus.

Die Verordnung kann des Weiteren im Internet unter der Homepage des Landkreises Havelland: <http://www.havelland.de/Untere-Naturschutzbehoerde.1267.0.html> eingesehen werden.